
Presseinformation Nr. 642

1. Juli 2011

THOMAE:
Europäisches Patentrecht stärkt deutsche Wirtschaft

BERLIN. Anlässlich der Anregung von Bundespräsident Christian Wulff zu einem einheitlichen europäischen Patentrecht und der Einrichtung eines europäischen Patentgerichts in München erklärt der Berichterstatter der FDP-Bundestagsfraktion für das Patentrecht Stephan THOMAE:

Wir brauchen ein einheitliches europäisches Patentrecht, um die Kosten für den Schutz geistigen Eigentums zu senken. Davon wird vor allem die deutsche Wirtschaft profitieren. In Deutschland werden europaweit die meisten Patente pro Jahr angemeldet.

Ein einheitliches europäisches Patentrecht macht nur Sinn, wenn dieses auch einer einheitlichen Rechtsprechung unterliegt. Vor diesem Hintergrund benötigen wir eine europäische Patentgerichtsbarkeit. Diese soll im Rahmen der auf europäischer Ebene vereinbarten verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Schaffung eines einheitlichen Patentschutzes eingerichtet werden. München hat sich als Ort patentener Entscheidungen bislang mehr als bewährt.

Verantwortlich:
OLAF BENTLAGE

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de